



AUF DEN SPUREN VON FRANZ LISZT IN SOPRON

www.visitsopron.com

SOPRON UND FRANZ LISZT

Franz Liszt ist 1811 in Doborj n (heute Raiding, Österreich), auf dem Gebiet Ungarns, im ehemaligen Komitat Sopron, geboren.

Das Talent von Franz Liszt wurde von seinem Vater entdeckt, und er machte es sich zu seinem Lebensziel, seinen Sohn unterrichten und sein Talent entfalten zu lassen. So fand bereits im Oktober 1820, als der Junge erst neun Jahre alt war, *sein erster öffentlicher Auftritt* im ehemaligen Alten Kasino (Pet fi Platz 3) statt.

Am 17. Februar 1840 hielt er sein *zweites Konzert* in Sopron, wieder im Gebäude des Alten Kasinos. Pet fi, der damals sein Militärdienst in der Stadt leistete, floh aus der Kaserne in der Fischergasse, um das Konzert des jungen Genies zu hören. Am nächsten Tag gab er auf Einladung der Familie ein bedeutendes Privatkonzert im Bezer dj Palais. Der Soproner Musikverein, der 1829 als erster Musikverein Ungarns gegründet wurde, wählte ihn zu seinem Ehrenmitglied, dann am 22. Februar 1840 verlieh die Stadt Sopron Franz Liszt den Titel eines Ehrenb rgers.

Am 3. August 1846 gab er *zum dritten Mal ein Konzert vor ausverkauftem Haus* im Alten Kasino in Sopron. Die Stadt schenkte dem Künstler als Zeichen ihrer Hochschätzung einen silbernen Dirigentenstab.

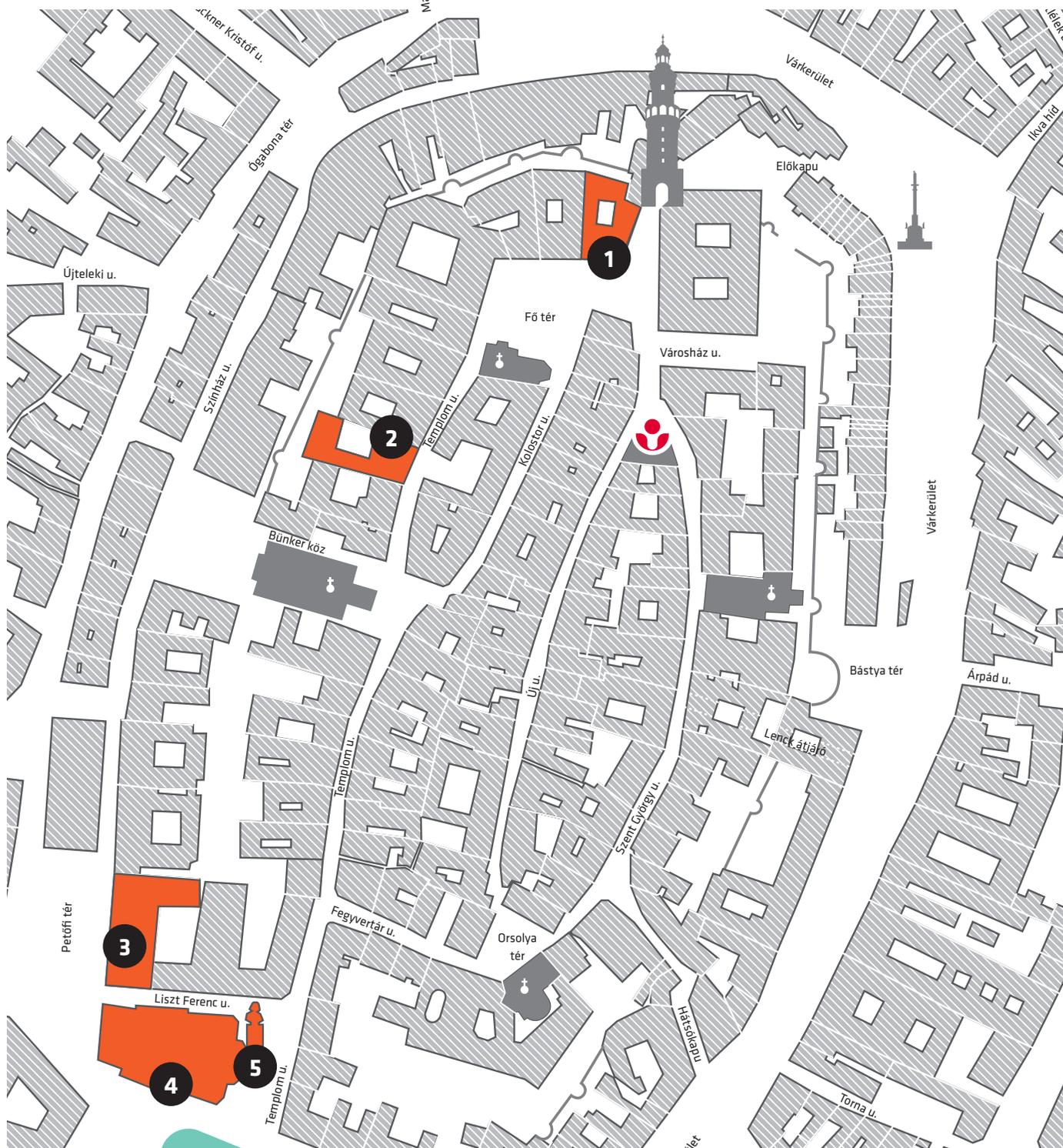
In der ersten Hälfte der 1870-er Jahren war er dreimal Gast im Schloss von Grafen Imre Széchenyi, in Sopronhorp cs.

Am 12. Februar 1874 *hatte er zum vierten Mal einen Auftritt* vor dem Soproner Publikum im Neuen Kasino (heute Liszt Ferenc Kulturzentrum).

Im April 1881 war *sein fünftes und letztes Konzert* im Neuen Kasino, das zugleich auch sein letzter Besuch in Sopron war.

1886 kam folgende Depesche anlässlich des Todes von Franz Liszt an J nos Finck, dem Bürgermeister, von dem Bürgermeister von Rom: „An dem Bürgermeister der Stadt Sopron, Ungarn. Ihnen, als *Vertreter der Stadt, die als Geburtsort von Franz Liszt gilt*, sendet Rom in diesem Moment, in dem so viel Licht mit seinem Leben verschwunden ist, sein respektvolles Beileid. Er war so ein wertvoller Gast Roms und wurde von seinen hohen Idealen begeistert. Rom, das ihn liebte, das ihn als genialen Künstler bewunderte, trauert jetzt mit der ganzen Welt um ihn wie um seinen eigenen Sohn. Sindicus Bastianelli”

www.visitsopron.com



Liszt Gedenkstätten

- 1 STORNO-HAUS** – Hauptplatz 8 (Fő tér)
1840 und 1881 war Franz Liszt hier zu Gast.
- 2 BEZERÉDJ-PALAIS** – Kirchenstraße 6
(Templom utca)
Im Februar 1840 gab Franz Liszt ein Hauskonzert hier, als Gast der Familie Bezerédj. Während des Konzerts nahm eine junge Dame einen der Handschuhe des Künstlers zu sich, der von den Fans in Stücke zerrissen wurde. Franz Liszt überreichte kniend den anderen unbeschädigten Handschuh an Etelka Schlachta, die in ihrem Memoire diesen Augenblick festhielt.
- 3 PETŐFI PLATZ 3** (das Gebäude des ehemaligen Alten Kasinos)
1820 gab Franz Liszt, der sich immer als Ungar bezeichnete, hier sein erstes öffentliches Konzert und begann seine Welteroberungsreise. Dem ersten öffentlichen Auftritt des 9-jährigen Wunderkinds folgten zwei weitere Benefizkonzerte im inzwischen abgebauten Alten Kasino.
- 4 LISZT FERENC KONFERENZ- UND KULTURZENTRUM** – Liszt Ferenc Straße
Das Neue Kasino, das 1872 im eklektischen Stil erbaut wurde, war der Ort, an dem der betagte Franz Liszt zweimal (1874 und 1881) Konzerte gab.
- 5 LISZT STATUE** – Liszt Ferenc Straße
Die Büste des Komponisten wurde 1893 auf dem heutigen Petőfi-Platz eingeweiht. Die Büste wurde 1977 vor dem Liszt-Ferenc-Kulturzentrum aufgestellt.